

PFARRBRIEF AUGUST/SEPTEMBER 2024



Foto: Basilica dei Santi
Quattro Coronati



PFARRAMT ST. EDITH STEIN

Hasengasse 38 · 63477 Maintal-Dörnigheim · Tel 06181.491302 · Fax 06181.423574
sankt-edith-stein-doernigheim@pfarrei.bistum-fulda.de · www.edith-stein-maintal.de



Bürozeiten Mo 11.00-16.00 Uhr

Di 8.00-13.00 Uhr

Do 8.00-13.00 Uhr

Pfarrsekretärin Martina Plein

06181.491302

Pfarrer

Stephan Becker

06181.491302

Gemeindereferentin Bianca Bastian

01575.1238577

bianca.bastian@bistum-fulda.de



Liebe Mitchristen in Dörnigheim und Hochstadt!

Ein altes Sprichwort lautet: „Alle Wege führen nach Rom“...und in diesen Tagen habe ich das Glück, gemeinsam mit Messdienerinnen unserer Pfarrei in der ewigen Stadt zu verweilen. Wir nehmen am Internationalen Messdienertreffen teil, zusammen mit mehreren zehntausend Jugendlichen aus aller Welt. Was mich an der italienischen Hauptstadt so fasziniert, ist das beeindruckende Zusammenspiel von Moderne und Jahrtausendealter Geschichte. Jeder Stein des alten Kopfsteinpflasters könnte wohl unzählige Geschichten erzählen. Trotz des Trubels und der Menschenmenge an den belebten Plätzen bietet Rom immer wieder Orte der Ruhe und Besinnung. Ein solcher Rückzugsort ist für mich das Kloster „Santi Quattro Coronati“. Seit meinem ersten Besuch der Klosterkirche vor mehr als 20 Jahren bin ich von diesem Ort begeistert. Es ist nicht nur die Schlichtheit der alten Gemäuer, die mich fasziniert, sondern auch der Klang der Gesänge der Augustinernonnen, die seit über 450 Jahren dort leben. Die Nonnen lebten lange Zeit sehr zurückgezogen und erschienen nur in der Öffentlichkeit, wenn sie zum Gebet in die Klosterkirche kamen. In den letzten Jahren haben sie jedoch begonnen, sich der Welt zu öffnen. Heute ist es beispielsweise möglich, den wunderschönen Kreuzgang des Klosters zu besuchen, dessen Ursprünge bis ins 13. Jahrhundert zurückreichen. Für mich ist dieses Kloster, vor allem aber die Gemeinschaft der Augustinernonnen, ein starkes Zeichen dafür, dass Aufbruch in der Kirche möglich ist. Diese Nonnen, die über Jahrhunderte hinweg in Abgeschiedenheit lebten, haben den Entschluss gefasst, sich zu öffnen und einen ihrer Schätze - den Kreuzgang - der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Vielleicht berührt mich das Verhalten der Augustinernonnen deshalb so sehr, weil ich erlebe, dass Tradition und Moderne sich hier nicht gegenüberstehen, sondern sich ergänzen.

Dies ist auch meine Hoffnung im Blick auf das Zusammenwachsen unserer Gemeinden zur neuen Pfarrei St Klara und Franziskus am Main. In diesem Prozess des Zusammenwachsens sehe ich die Chance, Altes und Neues zu verbinden und daraus etwas Starkes und Lebendiges entstehen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und erholsame Sommerzeit. Bleiben Sie behütet!

Ihre



Bianca Bastian, Gemeindereferentin



Aktuelles aus der Steuerungsgruppe zur Gründung der neuen Pfarrei

Nachdem in den vergangenen Sitzungen der Steuerungsgruppe über das Datum des Zusammenschlusses (01.01.2026), den Namen (St. Klara und Franziskus am Main) und den Ort des zentralen Pfarrbüros (Im Bangert 8 in Hanau) entschieden wurde, standen in den folgenden Sitzungen die Frage nach einer zentralen Pfarrkirche und die weitere Vorgehensweise im Fokus. Auch wenn der Titel der Pfarrkirche offiziell eher repräsentativer Natur ist und an den anderen Kirchorten weiterhin Gottesdienste stattfinden werden, wird die Entscheidung in der Steuerungsgruppe sorgfältig abgewogen. Die nächsten Steuerungsgruppensitzungen finden daher an den verschiedenen in Frage kommenden Kirchorten statt. Zu den weiteren Themen, die vor dem Zusammenschluss noch bearbeitet werden müssen, werden künftig Arbeitsgruppen gebildet. Insbesondere die Themen Verwaltung, Finanzen, Immobilien und Pastoral bedürfen der Abstimmung der einzelnen Pfarreien, um künftig ein gutes Miteinander in der Pfarrei St. Klara und Franziskus am Main zu gewährleisten. Wir werden weiter über die Entwicklungen berichten.

Wer fährt mit mir? (siehe auch Matthäus 25,40)

Wer nimmt mich mit? (siehe auch Matthäus 7,7)

Wie bereits mitgeteilt entfallen im August und September Ferien- bzw. Urlaubsbedingt einige Gottesdienste. Vielleicht eine gute Gelegenheit das eine oder andere Gemeindemitglied näher kennenzulernen, wenn man als Motorisierter eine Mitfahrgelegenheit zu einem Gottesdienst nach Hochstadt oder Dörnigheim anbietet, oder umgekehrt bei Bedarf nach einer Mitfahrgelegenheit fragt. Entweder offiziell im Pfarrbüro oder ganz spontan beim Small-Talk vor oder nach dem Gottesdienst. Es gibt wohl kaum eine Situation im Leben, zu der es nicht auch eine passende Bibelstelle gibt. Neugierig geworden? Dann lesen Sie doch mal nach beim Evangelisten Matthäus!



GOTTESDIENSTORTE:

Kirche Allerheiligen: Eichendorffstr. 14, Maintal-Dörnigheim
Kirche Maria Königin: Hasengasse 42, Maintal-Dörnigheim
Kirche St. Bonifatius: Klosterhofstr. 6a, Maintal-Hochstadt

DONNERSTAG, 01. AUGUST - HL. ALFONS MARIA V. LIGUORI

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
Allerheiligen 18.30 Uhr **AUSSETZUNG UND ROSENKRANZANDACHT**
der polnischen Gemeinde
19:00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

FREITAG, 02. AUGUST - HERZ-JESU - FREITAG

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
Für Sibylle Asch, Barbara Gothe und Ingo Böer

SAMSTAG, 03. AUGUST

St. Bonifatius 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für die Pfarrgemeinde

SONNTAG, 04. AUGUST 2024 - 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Ex 16, 2-4.12-15 L2: Eph 4, 17.20-24 Ev: Joh 6, 24-35

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Rita Hilbert u. verstorbene Eltern und
Schwiegereltern
in besonderem Anliegen

Allerheiligen 12.15 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde



MONTAG, 05. AUGUST - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 07. AUGUST - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Familie Bartel, Bardenau und Balan
in besonderem Anliegen

DONNERSTAG, 08. AUGUST - HL. DOMINIKUS

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 09. AUGUST - HL. TERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (EDITH STEIN) SCHUTZPATRONIN EUROPAS - FEST

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 10. AUGUST

Maria Königin 14.00 Uhr **TAUFE** des Kindes Alessandra Emilia Palermo
St. Bonifatius 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für Ursula und Anton Eisenmann
für Otilia und Johannes Botau

SONNTAG, 11. AUGUST 2024 - 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 1 Kön 19, 4-8 L2: Eph 4, 30 - 5,2 Ev: Joh 6, 41 - 51
Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für die Pfarrgemeinde
12.15 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde
^^^

MONTAG, 12. AUGUST - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 13. AUGUST - HL. MAXIMILIAN MARIA KOLBE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Maria Bogdan
für Sabina Popescu

DONNERSTAG, 15. AUGUST - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL - HOCHFEST

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 16. AUGUST - VOM TAGE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 17. AUGUST - VOM TAGE

St. Bonifatius 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für die Pfarrgemeinde

SONNTAG, 18. AUGUST 2024 - 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Spr 9, 1-6 L2: Eph 5, 15-20 Ev: Joh 6, 51-58
Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Pfarrer Hans-Joachim Uhde
für Klaus Kalms und für die lebenden und
verstorbenen der Familie Kalms
Allerheiligen 12.15 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde



MONTAG, 19. AUGUST - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 21. AUGUST - HL. PIUS X.

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Hilde Stenger und verstorbene
Angehörige der Familien Brähler und Stenger

DONNERSTAG, 22. AUGUST - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 23. AUGUST - VOM TAGE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 24. AUGUST

St. Bonifatius 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für die Pfarrgemeinde

SONNTAG, 25. AUGUST 2024 - 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jos 24, 1-2a.15-17.18b L2: Eph 5, 21-32 Ev: Joh 6, 60-69
Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Werner und Anny Baldus
für Christa Leonhardt und verstorbene Angehörige
für Emma Petter

Allerheiligen 12.15 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde



MONTAG, 26. AUGUST - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

DIENSTAG, 27. AUGUST - VOM TAGE

EGZ 09.00 Uhr **ÖKUMENISCHER EINSCHULUNGSGOTTESDIENST**
Allerheiligen 14.30 Uhr **HEILIGE MESSE** zu Beginn des Seniorennachmittags

FREITAG, 30.AUGUST - VOM TAGE

Maria Königin 18.00 Uhr **ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET**
Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SONNTAG, 01. SEPTEMBER 2024 - 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Dtn 4, 1-2.6-8 L2: Jak 1, 17-18.21b-22.27 Ev: Mk 7, 1-8.14-15.21-23
Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für verstorbene Paula und Dr. Rudolf Gruber
Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 02. SEPTEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

DONNERSTAG, 05. SEPTEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **AUSSETZUNG UND ROSENKRANZANDACHT**
der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde



SONNTAG, 08. SEPTEMBER 2024 - 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 35, 4-7a L2: Jak 2, 1-5 Ev: Mk 7, 31-37

Kollekte für Welttag der Kommunikationsmittel

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Eberhard Schulz und verstorbene Angehörige

Allerheiligen 12.15 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 09. SEPTEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

FREITAG, 13. SEPTEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2024 - 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 50, 5-9a L2: Jak 2,14-18 Ev: Mk 8, 27-35

Kollekte für Katholiken in der Diaspora, Diözesean - Bonifatiuswerk

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 16. SEPTEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden
Hilfe der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde



MITTWOCH, 18. SEPTEMBER - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Maria Bogdan
für Sabina Popescu

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 20. SEPTEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

Maria Königin 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für Ursula und Anton Eisenmann
für Otilia und Johannes Botau

SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2024 - 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Weish 2, 1a.12.17-20 L2: Jak 3, 16 - 4, 3 Ev: Mk 9, 30-37
Kollekte für die Caritas

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Hildegard Dreiöcker
St. Bonifatius 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**
Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 23. SEPTEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde



MITTWOCH, 25. SEPTEMBER - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
für Christa und Rudolf Drewniok

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 27. SEPTEMBER - VOM TAGE

Alte Kirche 18.00 Uhr **ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET**
Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER

Maria Königin 14.00 Uhr Trauung des Ehepaars Costanza
Taufe des Kindes Leano Costanza
18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag
für die Pfarrgemeinde

SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024 - 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Numm 11,25-29 L2: Jak 5, 1-6 Ev: Mk 9, 38-43.45.47-48
Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
St. Bonifatius 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**
Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 30. SEPTEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde



Erstkommunion am Sonntag, 26.05.2024

In einem festlichen Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag haben 17 Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion empfangen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von unserer Allerheiligenband und dem Organisten Marc-Philip Hartmann gestaltet.



Foto: Privat

In den Wochen vor diesem besonderen Tag haben sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern intensiv vorbereitet. Unter der Begleitung von Bianca Bastian, Stefanie Koscielny und Annabell Obermann trafen sich die Familien an insgesamt sechs Samstagnachmittagen im Gemeindehaus in der Eichendorffstraße.

Hier hatten sie die Gelegenheit, mehr über Jesus zu erfahren und sich über den Glauben auszutauschen. Jede Zusammenkunft wurde durch die Teilnahme an der Vorabendmesse in Maria Königin abgerundet.



Foto: Privat

Begegnung und Gottesdienst der Firmbewerber am Pfingstmontag



Die Firmvorbereitung dieses Jahres gibt uns bereits einen Ausblick auf die zukünftige Pfarrei St Klara und Franziskus am Main. Seit Februar bereiten sich rund 200 Jugendliche von Großkrotzenburg über Hanau bis Bergen-Enkheim auf die Firmung im Herbst vor.

Am Pfingstmontagnachmittag trafen sich die Firmbewerber, teils begleitet von ihren Eltern und Geschwistern, zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche „Heilig Geist“ in Hanau im Lamboy.

Foto: Privat

Es war eine besondere Freude, dass Weihbischof Karlheinz Diez und Domkapitular Thomas Renze der Einladung der Firmbegleiter gefolgt waren, und mit den Familien den Gottesdienst feierten.



Foto: Privat

Im Vorfeld und im Anschluss an die feierliche Messe boten Snacks und Getränke eine gute Gelegenheit für Gespräche und Austausch. Diese Begegnungen wirken sich sicherlich positiv auf die Gemeinschaft und das Miteinander in unserer zukünftigen Pfarrei aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Vorbereitung und diesen gelungenen Nachmittag beigetragen haben.



Pfarrfest am 30.05.2024

Wie bereits im vergangenen Jahr wurde am Fronleichnamstag das Pfarrfest gemeinsam mit der polnischen Gemeinde gefeiert. Die herzliche Nachbarschaft



zwischen St. Edith Stein und der polnischen Gemeinde lässt stets ein kleines Stückchen Weltkirche aufleben und bereichert unser Gemeindeleben.

So startete der Festtag mit dem Gottesdienst um 12 Uhr in der Allerheiligenkirche, der sowohl in deutscher als auch in polnischer Sprache gehalten wurde.

Foto: Privat

Bis in die Abendstunden hinein herrschte auf der Wiese neben der Kirche reges Treiben. Die gute Stimmung bei leckerem Essen, Livemusik und Angeboten für Kinder konnte durch den ein oder anderen Regenschauer nicht getrübt werden.



Foto: Privat



Der Chor Cäcilia freut sich



Über sein 50-jähriges Jubiläum? Nein - tatsächlich besteht der Chor seit 1957! Oder etwa über 50 neue Chormitglieder allein in 2024? Äh - nö! Dann wäre auf dem Foto doch mehr Gedränge! Tatsächlich freuen sich die Sängerinnen und Sänger über die gelungene musikalische Mitgestaltung der Vorabendmesse am 22.06. Unter dem feinfühligem Dirigat ihres Leiters Christoph Unger (rechts im Bild) trug der Chor drei Lieder mehrstimmig a cappella vor, darunter das bekannte englische Lied „Abide with me“. Außerdem freute sich Pfarrer Becker über die kräftige Unterstützung des Gemeindegesanges. Und was hat es nun mit der „50“ auf sich? Die gehört zu einer Foto-Aktion der Freiwilligenagentur im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der Stadt Maintal. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Michael Sukatsch für das professionelle „Foto-Shooting“.

Ach ja - über noch etwas würde sich der Chor sehr freuen: Neue Gesichter bzw. Stimmen! Kommen Sie doch einfach einmal unverbindlich zur „Schnupper“-Probe in das Gemeindehaus in der Hasengasse. Ab dem 06.08. wieder jeden Dienstag um 19:45 Uhr.

EDITH STEIN

„Gott verlangt nichts von den Menschen, ohne ihnen zugleich die Kraft dafür zu geben.“

„Ihr sollt sein wie ein Fenster, durch das Gottes Güte in die Welt hineinleuchten kann.“



Foto: www.edith-stein-trier

„Je dunkler es hier um uns wird, desto mehr müssen wir unser Herz öffnen für das Licht von oben.“

„Was nicht in meinem Plan lag, das hat in Gottes Plan gelegen.“

Märtyrerin

Namensdeutung: die um Besitz Kämpfende (altenglisch)

Namenstage: Edith, Edyta, Edda, Dita, Ditte

Gedenktag: 9. August

Lebensdaten: geboren am 12. Oktober 1891 in Breslau, gestorben am 9. August 1942 in Auschwitz

Lebensgeschichte: Edith Stein war das elfte Kind einer jüdischen Holzhändlerfamilie und verlor mit drei Jahren ihren Vater. Ehrgeizig absolvierte sie ihr Abitur mit Bestnoten und studierte Psychologie, Philosophie, Germanistik und Geschichte. Sehr zum Kummer ihrer tiefgläubigen Mutter hatte sie mit 15 Jahren ihren jüdischen Glauben abgelegt. Sie engagierte sich politisch für das Frauenwahlrecht und erhielt während des Ersten Weltkriegs eine Auszeichnung für ihren Dienst als Rotkreuzschwester. 1916 bei Edmund Husserl in Freiburg promoviert, versuchte sie jahrelang vergebens – als Frau – zu habilitieren.

Nach dem Tod eines Freundes war sie von dem Trost überwältigt, den seine Witwe im Glauben fand, und als sie während eines Besuchs bei Freunden in einer Nacht die Autobiographie der heiligen Teresa von Ávila durchlas, stellte sie für sich fest: „Das ist die Wahrheit.“ Sie ließ sich mit 31 Jahren zum Entsetzen ihrer Mutter taufen und wollte schon bald ihren Wunsch verwirklichen, der „großen Teresa“ in den Karmelitenorden zu folgen, doch ihr Beichtvater empfahl ihr, erst einmal im katholischen Glauben richtig Fuß zu fassen. Nach Jahren, die sie als Lehrerin in Speyer, als Vortragsrednerin zu Frauen- und Erziehungsfragen, als häufiger Gast im Benediktinerkloster Beuron und vor allem als Übersetzerin und Verfasserin bedeutender philosophisch-theologischer Werke verlebte, trat sie am 14. Oktober 1933 in den Kölner Karmel ein und erhielt bei ihrer Einkleidung den Ordensnamen Teresia Benedicta a Cruce. Im Kloster blieb ihre Hauptaufgabe weiter die wissenschaftliche und geistige Arbeit. Als der Druck auf die Juden immer größer wurde, mussten sie und ihre Schwester Rosa, die seit dem Tod der Mutter ebenfalls im Karmel lebte, 1938 von Köln in den Karmel nach Echt in Holland fliehen. Dort fielen sie einem Racheakt der Nazis für ein kritisches Hirtenwort der holländischen Bischöfe zum Opfer: Sie wurden am 2. August 1942 von der Gestapo verhaftet und nach Auschwitz verschleppt. Sr. Teresia Benedicta a Cruce ermutigte ihre Schwester bei der Verhaftung mit den Worten: „Komm, wir gehen für unser Volk!“ In den zwei Tagen ihrer letzten Reise versuchte sie die vielen vor Verzweiflung erstarrten Mütter und Frauen zu trösten und sich um die verwaorsten Kinder zu kümmern. Gleich nach ihrer Ankunft am 9. August 1942 kamen Edith und Rosa Stein in der Gaskammer um.

Verehrung: 1987 wurde Edith Stein von Papst Johannes Paul II in Köln selig-, 1998 in Rom heiliggesprochen. Im Jahr darauf ernannte er sie zusammen mit Brigitta von Schweden und Katharina von Siena zur Patronin Europas

(Bistum Augsburg)



Quelle: unbekannt / Public Domain



Gelungene Überraschung zum 30 jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Becker

 lichen
Dank!

Fotos: Privat



All denen, die organisiert, vorbereitet, mitgeholfen und mitgefeiert haben, ein herzliches Dankeschön. Vor allem den Damen aus dem Frauentreff St. Edith Stein und dem Begrüßungsdienst unserer Gemeinde.

Sternwanderung

Vier Orte – ein Ziel – Pilgern zum Weinberg.

Wandern zum Jubiläum 50 Jahre Stadt Maintal

Samstag, 31. August 2024, Start in jedem Stadtteil von Maintal

Anmeldung bis 20. August 2024: www.evangelische-kirche-doernigheim.de , per

Mail: gemeindebuero.doernigheim@ekkw.de oder per Telefon: 0 61 81/49 10 31



Balance

Ein Gespräch
lebt vom Gleichgewicht
zwischen reden und zuhören,
verstehen und verstanden werden,
zwischen Rat suchen und Rat geben,
zwischen meinen und deinen Bedürfnissen.
Nur wenn wir uns mit Respekt und Achtung begegnen,
uns aufrichtig füreinander interessieren
und uns gegenseitig ernst nehmen,
wenn wir nehmen und geben,
führen wir ein echtes
Gespräch.

© Gisela Baltés

Wer weiß denn sowas?

Worauf nimmt die Umwelt-Enzyklika von Papst Franziskus „Laudato Si“ Bezug?

- A. Auf einen Song von Gianna Nannini
- B. Auf einen seltenen Vogel
- C. Auf das Gebet Sonnengesang des heiligen Franziskus von Assisi

Liebe Leserinnen und Leser, Antwort C. ist richtig.

Im Jahr 2015 veröffentlichte Papst Franziskus seine Enzyklika *Laudato Si'*, Über die Sorge für unser gemeinsames Zuhause, um den Aufruf der Kirche zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung zu bekräftigen. Er nimmt dabei auf den heiligen Franziskus von Assisi und dessen Sonnengesang Bezug. Im Preisen der Schöpfung liegt die Wertschätzung und das Bemühen um den Erhalt begründet. Papst Franziskus hat den heiligen Franziskus von Assisi auch zum Patron des Umweltschutzes ernannt. Die gesamte Enzyklika ist zu finden unter: www.dbk.de.



Der Sonnengesang

Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.

Dir allein, Höchster, gebühren sie,
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr,
mit allen deinen Geschöpfen,
zumal dem Herrn Bruder Sonne,
welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest.
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:
Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Mond und die Sterne;
am Himmel hast du sie gebildet,
klar und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken
und heiteres und jegliches Wetter,
durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Wasser,
gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Feuer,
durch das du die Nacht erleuchtest;
und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt
und bunte Blumen und Kräuter.



Gelobt seist du, mein Herr,
durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen
und Krankheit ertragen und Drangsal.
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.
Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.

Aus: Dieter Berg, Leonhard Lehmann (Hg.), „Franziskus-Quellen“

© 2009 Edition Coelde in der Butzon & Bercker GmbH

Hinweis: Der Text ist hier wörtlich übersetzt, im Italienischen sind die Sonne männlichen Geschlechts und Mond und Tod weiblichen, daher Bruder Sonne und Schwester Mond/



^^^

BEICHTGELEGENHEIT - nach Vereinbarung

MITTEILUNGEN

AUGUST:

02.08.2024	19.00 Uhr	„Wege erwachsenen Glaubens“, GH Hasengasse
27.08.2024	09.00 Uhr	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst, Evangelisches Gemeindezentrum Dörnigheim
27.08.2024	14.30 Uhr	Seniorenachmittag, Pfarrheim Allerheiligen Beginn mit einem Gottesdienst
29.08.2024	14.30 Uhr	Frauentreff, GH Hasengasse, Sommerfest um die Farben Rot, Orange und Sonnengelb
30.08.2024	18.00 Uhr	Friedensgebet, Maria Königin
31.08.2024	10.00 Uhr	Sternwanderung, Start Kirche Maria Königin

SEPTEMBER:

06.09.2024	19.00 Uhr	„Wege erwachsenen Glaubens“, GH Hasengasse
24.09.2024	10.30 Uhr	Ausflug der Seniorengruppe in den Rheingau
26.09.2024	19.00 Uhr	PGR-Sitzung, Pfarrheim Allerheiligen
27.09.2024	18.00 Uhr	Friedensgebet, Alte Kirche

REGELMÄSSIGE TERMINE

<u>dienstags</u>	17.45 Uhr	Pfadfinder/Rover Gruppenstunde, Gelände Hochstadt
	19.45 Uhr	Probe Kirchenchor Cäcilia, GH Hasengasse
<u>mittwochs</u>	15.45 Uhr	Wölflinge Gruppenstunde, Gelände Hochstadt
<u>donnerstags</u>	16.30 Uhr	Jungpfadfinder Gruppenstunde, Gelände Hochstadt
<u>Freitags</u>	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Kirche AH

VORSCHAU:

01.12.2024	10.30 Uhr	Firmung mit Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez in Allerheiligen
------------	-----------	--



VERSTORBEN SIND:

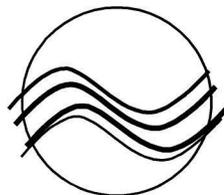
Emma Petter
Frank Buchhold



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Durch die **TAUFE** in unsere Gemeinschaft aufgenommen ist:

Levina Illing



Taufe

BITTE BEACHTEN: Vom 05.08. - 23.08.24 und am 27.08.2024
Bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Edith Stein
Hasengasse 38, 63477 Maintal
Tel. 06181/491302, www.edith-stein-maintal.de
@: sankt-edith-stein-doernigheim@pfarrei.bistum-fulda.de

Redaktion: B. Bastian, I. Gruber, M. Plein, A. Seuring, A. Sundermann

Erscheinungsweise: Im Zwei-Monats-Rhythmus

Redaktionsschluss: 29. August 2024



Weiter im Uhrzeigersinn

Fader vor, du som er i Himlen.
Helliget vorde dit navn,
komme dit rige.
Ske din vilje, som i Himlen så og på jorden.
Giv os i dag vort daglige brød
og forlad os vor skyld,
som og vi forlader vore skyldnere,
og led os ikke i fristelse,
men frels os fra det onde.
Thi dit er riget og magten og æren i evighed.
Amen.

Die Überschrift gibt wieder einen Hinweis auf die Sprache, in der wir Ihnen das Vater unser diesmal vorstellen. In unserem letzten Pfarrbrief hatten wir Niederländisch präsentiert. Das wäre quasi auf „11 Uhr“ und unser heutiger Nachbar auf der „12“. Wem das zu abstrakt ist, dann noch dieser Hinweis für Fußballfans: 2 : 0 im Achtelfinale. Und wenn Sie mit Fußball nichts am Hut haben, dann erinnern Sie sich evtl. noch an die Muppet-Show. Dort gab es einen Koch des gesuchten Landes, der seinen Auftritt immer mit einem gesungenen „Smørrebrød, Smørrebrød - röm pöm pöm pöm“ begann. Das ist Hinweis Nummer 3. Und wenn wir jetzt noch Hans Christian Andersen, König Frederik und Gitte Hænning nennen, dann ist alles klar. Es handelt sich natürlich um Dänemark.

Einige Worte sind dem Deutschen sehr ähnlich, z. B. Fader, Himlen, evighed und natürlich das brød. Das Wort steckt ja auch im Smørrebrød, zu Deutsch Smörrebröd. Diese Spezialität Dänemarks ist nämlich ein reichlich und vielfältig belegtes Butterbrot.

Ca. 5 Millionen Menschen sprechen Dänisch als Muttersprachler. Knapp ¼ der Dänen gehören der evangelisch-lutherischen dänischen Volkskirche an. Angehörige der römisch-katholischen Kirche sind mit 0,6 % nur eine kleine Minderheit.

In Skandinavien leben Umfragen zufolge die zufriedensten Menschen. Die Dänen liegen demnach hinter den Finnen auf Platz 2. Die Deutschen übrigens auf Platz 24. Ob es an den kühleren Temperaturen in Skandinavien liegt, dass die Menschen dort offenbar etwas „cooler“ sind? Aber Platz 24 ist im weltweiten Vergleich ja auch noch ganz ordentlich. Darauf ein Smørrebrød und einen Kaffee, der in Dänemark genauso gerne getrunken wird wie bei uns.

